

AUSGABE 2026/2027

NORDRHEIN-WESTFALEN



Regionalmedien Sekundarstufe I

Wege nach der Schule

in deinem Bundesland



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Inhalt

Klick dich rein – hier ist das Heft als PDF!



Du verlässt die Schule ohne Schulabschluss?	2
Du verlässt die Schule mit dem Ersten Schulabschluss (ESA)?	3
Du verlässt die Schule mit dem Mittleren Schulabschluss (FOR) oder dem Qualifikationsvermerk zur gymnasialen Oberstufe?	6
Ausbildung im öffentlichen Dienst	10
Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit	11

Du verlässt die Schule ohne Schulabschluss?

Deine Möglichkeiten

Berufsausbildung im Betrieb

Im Ausbildungsbetrieb erlernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den dazugehörigen Fachunterricht. Beide bereiten dich auf die Berufsabschlussprüfung vor. Meistens wird ein Schulabschluss als Voraussetzung für eine Ausbildung erwartet. Motivation und Lernbereitschaft überzeugen eine Arbeitgeberin oder einen Arbeitgeber davon, auch Abgangsschüler/innen einzustellen.

Mit bestandener Abschlussprüfung erhältst du den Erweiterten Ersten Schulabschluss (EESA). Mit guten Leistungen kannst du höhere Schulabschlüsse erreichen.

Vorbereitung auf deine Ausbildung

- **Ausbildungsvorbereitung am Berufskolleg**
In diesem Schuljahr erwirbst du berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Zusätzlich findet ein Praktikum in einem Betrieb statt. Mit dem Abschlusszeugnis bekommst du deinen Ersten Schulabschluss (ESA) und hast deine Berufsschulpflicht erfüllt. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du die Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit absolvieren.
► Geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren bietet das Berufskolleg die 1-jährige Klasse **Fit für Mehr (FFM)**. Hier bekommst du Unterricht in Deutsch und weiteren allgemeinbildenden Fächern.
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**
In diesem Lehrgang kannst du verschiedene Berufe ausprobieren. Du besuchst die Berufsschule, sodass du deinen ESA erwerben kannst. Du kannst die BvB auch in Teilzeit absolvieren. Interesse? Frage deine Berufsberatung!



Berufsausbildung in Teilzeit

Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit absolvieren. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist.

Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.

Hier weiterlesen

Weitere Infos zu betrieblichen Berufsausbildungen findest du auf mein-beruf.de und im Heft „Berufswahl – Mein Weg“.

- **Einstiegsqualifizierung (EQ)**

Die EQ ist ein betriebliches Praktikum, bei dem du eine Vergütung erhältst. Sie hilft dir, im Anschluss einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Die EQ dauert 4 bis 12 Monate. Eine Teilnahme ist nur mit Zustimmung deiner Berufsberatung möglich.

- **Sonstige Schulwege**

Volkshochschulen, Abendrealschulen und ähnliche Einrichtungen bieten dir eine Vorbereitung auf die Prüfung zum ESA an. Die Möglichkeiten vor Ort sind unterschiedlich, erkundige dich bei deinem Berufsinformationszentrum (BiZ) oder der Berufsberatung.

Berufsberatung und BiZ

Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Das Gespräch findet persönlich oder als Videoberatung statt. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

**mein-beruf.de » Termin zur
Berufsberatung vereinbaren**



Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)**

findest du weitere regionale Infos wie Adressen von beruflichen Schulen.



Du verlässt die Schule mit dem Ersten Schulabschluss (ESA)?

Deine Möglichkeiten

Berufsausbildung im Betrieb

Im Ausbildungsbetrieb erlernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule erhältst du den dazugehörigen Fachunterricht. Beide bereiten dich auf die Berufsabschlussprüfung vor.

Mit bestandener Berufsabschlussprüfung, einer Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0 und besonderen Englischkenntnissen bekommst du den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife, kurz FOR). Ist deine Berufsschulabschlussnote mindestens 2,5, bekommst du einen Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe.

Berufsausbildung an einer Schule

Manche Berufe kann man nur an Schulen erlernen. Da verdienst du nicht immer Geld, kannst aber Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für Schülerinnen und Schüler beantragen. Bei Ausbildungen am Berufskolleg kannst du den Erweiterten Ersten Schulabschluss (EESA) und die FOR erwerben. Bei besonderen Leistungen erhältst du die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Du hast Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und absolvierst Praktika.

Vorbereitung auf deine Ausbildung

- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**

In diesem Lehrgang kannst du verschiedene Berufe ausprobieren. Du besuchst die Berufsschule und erfüllst damit deine Berufsschulpflicht. Du kannst die BvB auch in Teilzeit absolvieren. Interesse? Frage deine Berufsberatung!

- **Einstiegsqualifizierung (EQ)**

Die EQ ist ein betriebliches Praktikum, bei dem du eine Vergütung erhältst. Sie hilft dir, im Anschluss einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Die EQ dauert 4 bis 12 Monate. Eine Teilnahme ist nur mit Zustimmung deiner Berufsberatung möglich.

- **Sonstige Schulwege**

Volkshochschulen, Abendrealschulen und ähnliche Einrichtungen bieten dir eine Vorbereitung auf die Prüfung zur FOR an. Die Möglichkeiten vor Ort sind unterschiedlich, erkundige dich bei deinem Berufsinformationszentrum (BiZ) oder der Berufsberatung.

Schulische Wege

• 1-jährige Berufsfachschule (Typ I)

In diesem Schuljahr am Berufskolleg kannst du berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den EESA erwerben. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein ESA oder gleichwertiger Abschluss. Du erhältst schulischen Vollzeitunterricht und absolvierst ein Praktikum in einem Betrieb.

• 1-jährige Berufsfachschule (Typ II)

Mit dem EESA kannst du hier die FOR erwerben. Der Unterricht und ein Praktikum in einem Betrieb vermitteln dir berufliche Kenntnisse sowie Fähigkeiten für eine spätere Ausbildung.

Diese beiden Bildungsgänge können in folgenden Fachbereichen angeboten werden:

- Agrarwirtschaft
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Gestaltung
- Gesundheit/Erziehung und Soziales
- Informatik
- Technik/Naturwissenschaften
- Wirtschaft und Verwaltung

Die Bildungsgänge am Berufskolleg können in Teilzeitform absolviert werden.

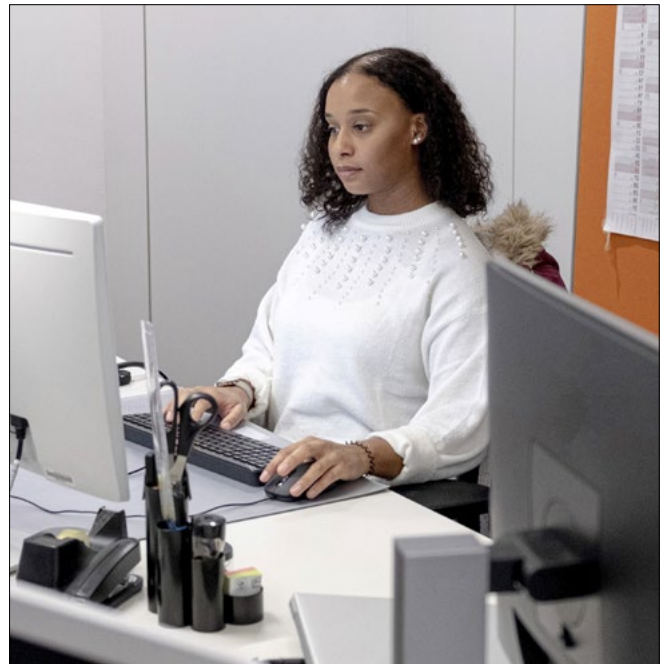
Du verlässt die Schule mit einem Förderschulabschluss?

Du hast zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Reguläre duale Berufsausbildung in einem Betrieb oder einem Berufsbildungswerk
- Fachpraktiker-Ausbildung in einem Betrieb oder in einem Berufsbildungswerk
- Ausbildungsvorbereitung am Berufskolleg (mehr Infos: Seite 2)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Einstiegsqualifizierung (EQ)

Berufsschulpflicht

Beginnst du deine betriebliche Berufsausbildung vor dem 21. Geburtstag, musst du bis zum Ende der Ausbildung zur Berufsschule gehen. Ohne Berufsausbildungsverhältnis bist du bis zum Ablauf des Schuljahres berufsschulpflichtig, in dem du 18 Jahre alt wirst. Auch mit dem Besuch eines Bildungsganges (zum Beispiel Ausbildungsvorbereitung am Berufskolleg) kannst du deine Berufsschulpflicht erfüllen.



Frage bei deiner Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe nach, was am besten für dich passt.

Übrigens: Machst du eine Fachpraktiker-Ausbildung, erhältst du mit dem Berufsschulabschluss den ESA.

Unterstützung für Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderungen

Die Aktion „100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW“ (kurz: Aktion 100) kann für dich eine weitere Möglichkeit für eine betriebliche Ausbildung bieten, wenn du bis Herbst noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hast und behinderungsbedingte Unterstützung benötigst.

Berufsberatung und BiZ

Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Das Gespräch findet persönlich oder als Videoberatung statt. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

mein-beruf.de » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**

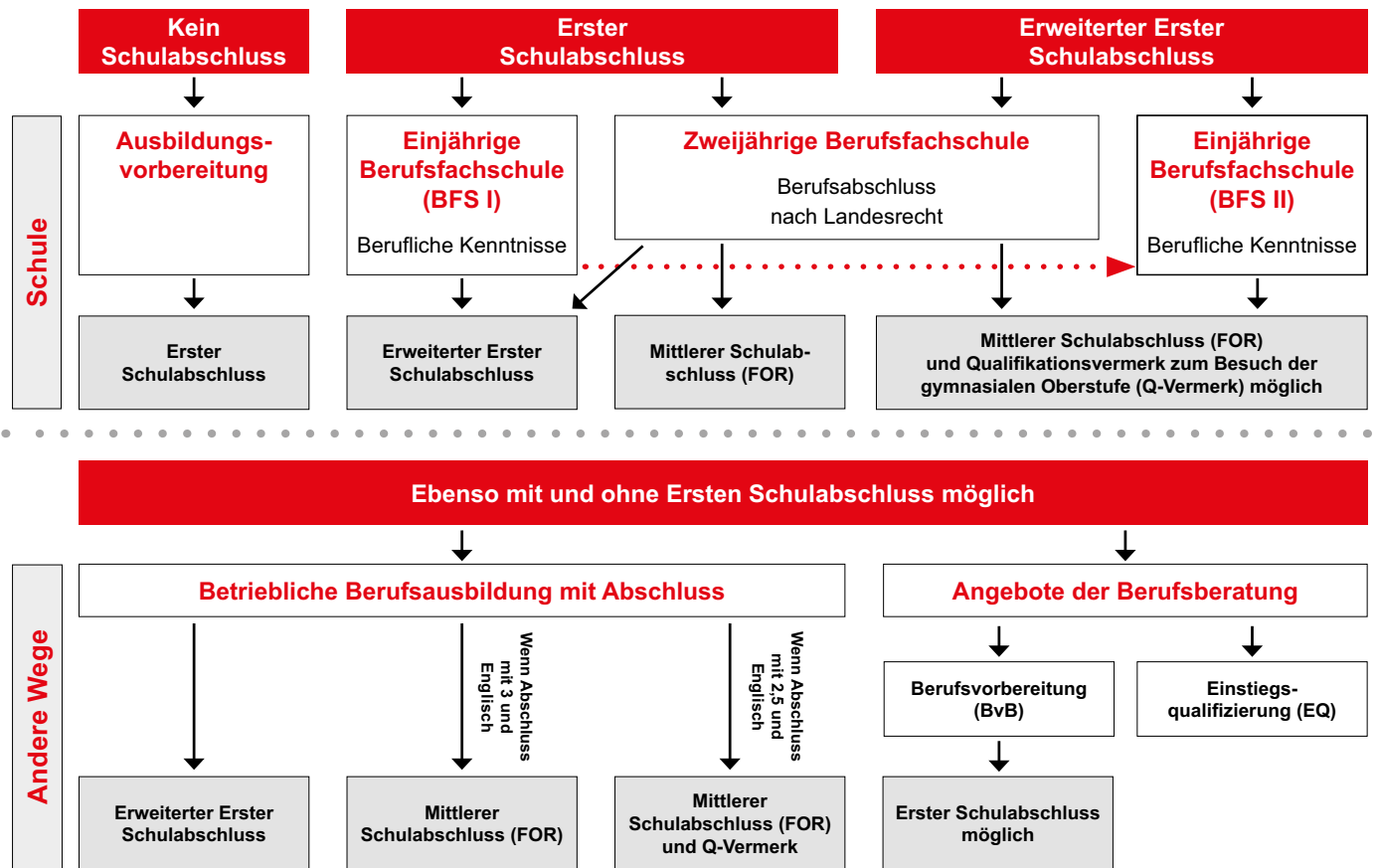


Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** findest du weitere regionale Infos wie Adressen von beruflichen Schulen.



**Berufs
Informations
Zentrum**

Wege mit und ohne Ersten Schulabschluss



Berufsausbildung in Teilzeit

Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit absolvieren. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist. Auch eine schulische Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Dafür gelten jedoch andere rechtliche Regelungen. Informiere dich dazu bei der jeweiligen Berufsfachschule.

Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.

Ausbildungsplätze

Ausbildungsplätze in deiner Nähe findest du auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder in der **AzubiWelt**-App. Dort kannst du nach freien Ausbildungsstellen suchen. Wenn du dich anmeldest, kannst du direkt aus der App deine Berufsberatung anschreiben.

Schulische Berufsausbildungen in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung.



Du verlässt die Schule mit dem Mittleren Schulabschluss (FOR) oder dem Qualifikationsvermerk zur gymnasialen Oberstufe?

Deine Möglichkeiten

Berufsausbildung im Betrieb

Im Ausbildungsbetrieb erlernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule erhältst du den dazugehörigen Fachunterricht. Beides bereitet dich auf die Berufsabschlussprüfung vor.

► Einige Berufskollegs bieten an, parallel die Fachhochschulreife (FHR) zu erwerben. Dafür ist dann Zusatzunterricht notwendig.

Berufsausbildung an einer Schule

Manche Berufe kann man nur an Schulen erlernen. Da verdienst du nicht immer Geld, kannst aber Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für Schülerinnen und Schüler beantragen. Du erhältst Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und absolvierst Praktika.

Bei 3-jährigen Ausbildungen an der Berufsfachschule eines Berufskollegs kannst du parallel die FHR erwerben. Mögliche Berufe sind zum Beispiel Chemisch-technische/r Assistent/in, Gestaltungstechnische/r Assistent/in oder Informationstechnische/r Assistent/in.

Am beruflichen Gymnasium des Berufskollegs kannst du gleichzeitig die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben, zum Beispiel zusammen mit dem Beruf Erzieher/in.



Berufsausbildung in Teilzeit

Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit absolvieren. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist. Auch eine schulische Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Dafür gelten jedoch andere rechtliche Regelungen. Informiere dich dazu bei der jeweiligen Berufsfachschule.

Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.

Ausbildungsplätze

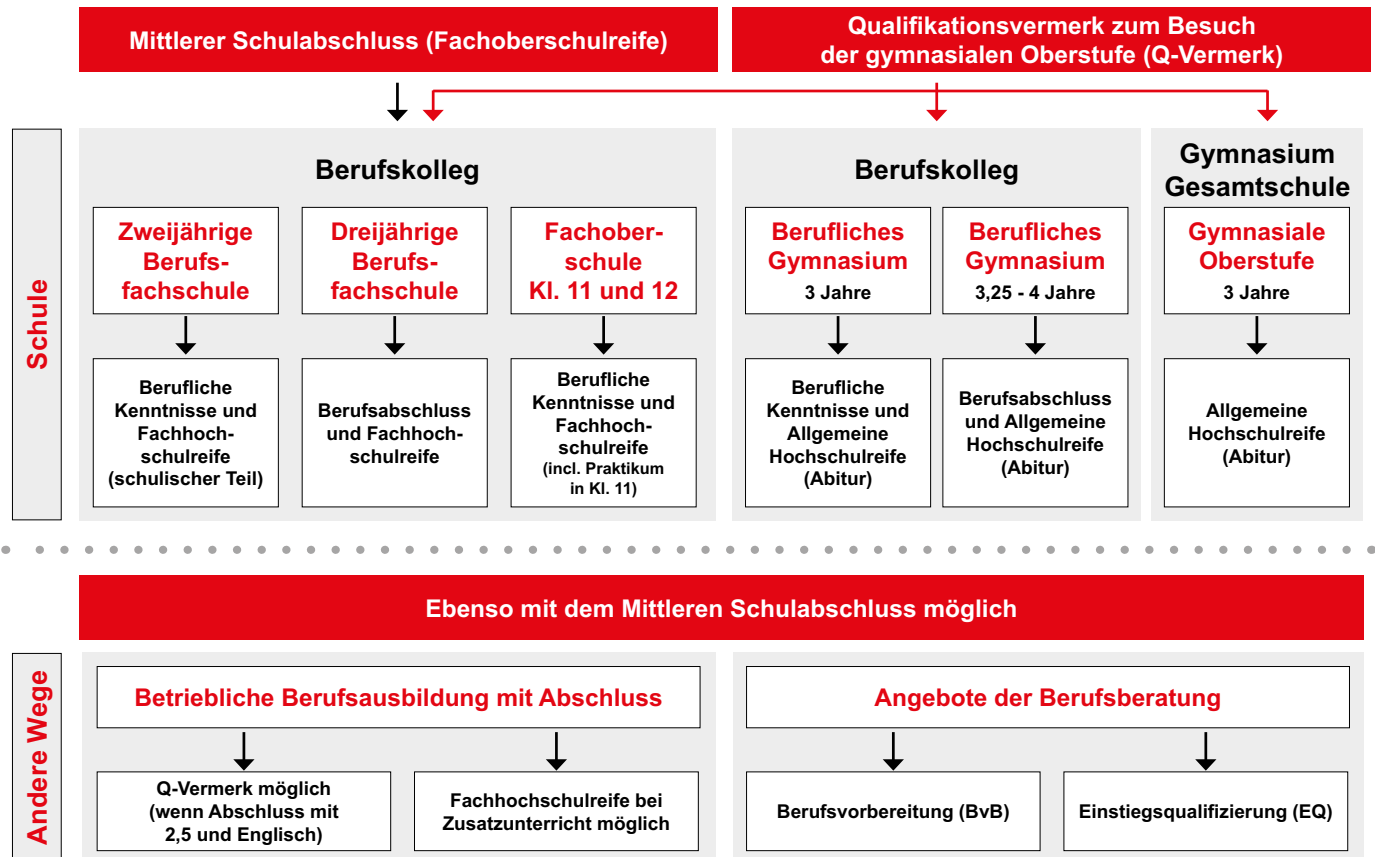
Ausbildungsplätze in deiner Nähe findest du auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder in der **AzubiWelt**-App. Dort kannst du nach freien Ausbildungsstellen suchen. Wenn du dich anmeldest, kannst du direkt aus der App deine Berufsberatung anschreiben.



Schulische Berufsausbildungen in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung.



Wege mit dem Mittleren Schulabschluss (FOR) oder Q-Vermerk



Beamtenausbildungen

In Behörden von Bund, Ländern und Kommunen arbeiten Fachkräfte im Beamtenstatus. Die 2-jährige Ausbildung im nichttechnischen Dienst ist zum Beispiel bei Justiz, Steuerverwaltung, Kommune oder Zoll möglich. Während der Ausbildung erhältst du Anwärterbezüge. Frage im Berufsinformationszentrum (BiZ) oder bei deiner Berufsberatung nach den Adressen.

Vorbereitung auf deine Ausbildung

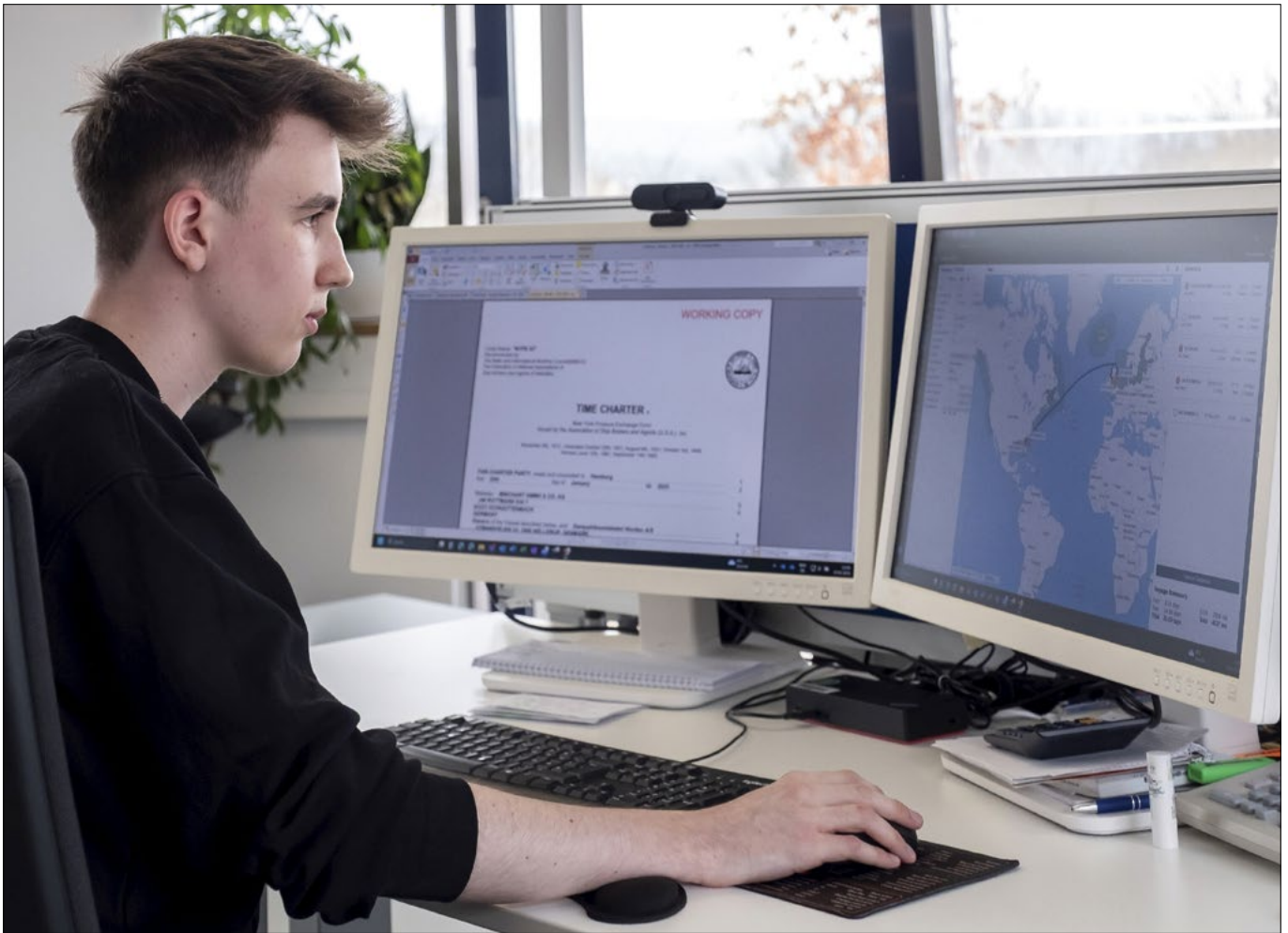
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**
In diesem Lehrgang kannst du verschiedene Berufe ausprobieren. Du besuchst die Berufsschule und erfüllst damit deine Berufsschulpflicht. Interesse? Frage deine Berufsberatung!
- **Einstiegsqualifizierung (EQ)**
Die EQ ist ein betriebliches Praktikum, bei dem du eine Vergütung erhältst. Sie hilft dir, im Anschluss einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Die EQ dauert 4 bis 12 Monate. Eine Teilnahme ist nur mit Zustimmung deiner Berufsberatung möglich.

Berufsschulpflicht

Beginnst du deine betriebliche Berufsausbildung vor dem 21. Geburtstag, musst du bis zum Ende der Ausbildung zur Berufsschule gehen. Ohne Berufsausbildungsverhältnis bist du bis zum Ablauf des Schuljahres berufsschulpflichtig, in dem du 18 Jahre alt wirst. Auch mit dem Besuch eines Bildungsganges am Berufskolleg erfüllst du deine Berufsschulpflicht.

Weiterkommen oder Studieren nach einer Ausbildung

Nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung hast du die Möglichkeit, die FHR oder das Abitur zu erwerben, zum Beispiel am Berufs- oder Weiterbildungskolleg. Ein Studium ist unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung möglich.



Erwerb höherer Schulabschlüsse

2-jährige Berufsfachschule (FHR)

Hier kannst du den schulischen Teil der FHR in bestimmten 2-jährigen Bildungsgängen erwerben. Zusätzlich zum schulischen Teil musst du für die volle FHR einen fachpraktischen Teil nachweisen, und zwar durch

- eine abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung,
- ein 1-jähriges gelenktes Vollzeit-Praktikum (in Teilzeit entsprechend länger) oder eine mindestens 2 Jahre dauernde berufliche Vollzeit-Tätigkeit in einem passenden Berufsfeld.

Erst wenn du beide Teile der FHR, also den schulischen und den fachpraktischen Teil, erworben hast, erhältst du die vollständige FHR und kannst an einer Fachhochschule studieren.

In Nordrhein-Westfalen gibt es folgende Fachbereiche, die aber nicht überall angeboten werden:

- Agrarwirtschaft
- Ernährung/Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Gesundheit/Soziales
- Technik/Naturwissenschaften
- Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildung mit Abitur

Mit der Hochschulreife kannst du auch eine betriebliche, eine schulische oder eine doppelt qualifizierende Berufsausbildung absolvieren. Ein Berufsabschluss eröffnet dir vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Fachoberschule

Dieser Bildungsgang besteht aus 2 Schuljahren und führt zur FHR. In der Klasse 11 machst du ein fachbezogenes Praktikum in einem Betrieb und gehst bis zu 2 Tage in der Woche zur Schule. Die Klasse 12 wird in Vollzeitunterricht durchgeführt. Deinen Praktikumsbetrieb musst du selbst finden.

Es gibt folgende Fachbereiche, die aber nicht überall angeboten werden:

- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Informatik
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Gymnasium und Gesamtschule

In den gymnasialen Oberstufen dieser allgemeinbildenden Schulformen wirst du in 3 Jahren auf die Prüfung zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) vorbereitet. Für den Zugang ist ein Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe notwendig.

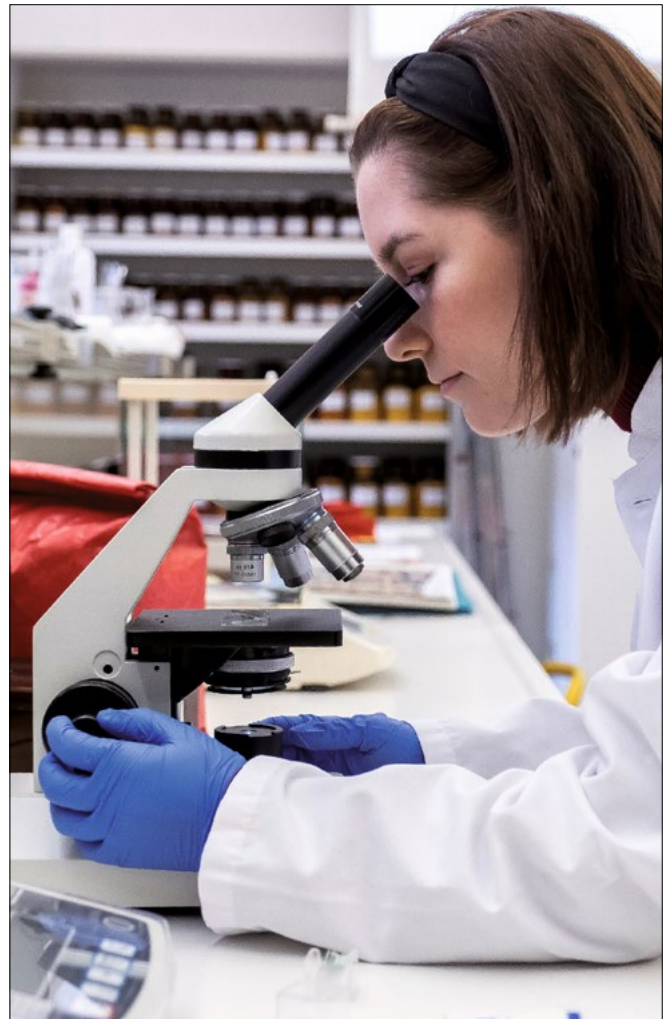
Berufliches Gymnasium am Berufskolleg

Der Unterschied zur oben beschriebenen gymnasialen Oberstufe liegt hauptsächlich darin, dass du auch berufsbezogene Fächer hast. Außerdem sind die Leistungskurse ganz oder teilweise vorgegeben. Ein Leistungskurs hat auch Berufsbezug. So kannst du zum Beispiel Ingenieurwissenschaften als Leistungskurs belegen. Mit dem Abitur kannst du alles studieren.

Es können folgende Fachbereiche angeboten werden:

- Ernährung
- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Informatik
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Eine Besonderheit besteht in den sogenannten „doppelqualifizierenden Bildungsgängen“, die an vielen beruflichen Gymnasien angeboten werden. Hier kann man das Abitur und gleichzeitig einen Berufsabschluss nach Landesrecht erwerben (zum Beispiel Erzieher/in). Doppelqualifizierende Bildungsgänge dauern in der Regel 3 ¼ Jahre.



Berufsberatung und BiZ

Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Das Gespräch findet persönlich oder als Videoberatung statt. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

**mein-beruf.de » Termin zur
Berufsberatung vereinbaren**



Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)**
oder bei der **Berufsberatung**
bekommst du Infos zu regionalen
Angeboten und Adressen.



**Berufs
Informations
Zentrum**

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Neben einer betrieblichen Ausbildung im öffentlichen Dienst ist auch eine Beamtenlaufbahn möglich. Hier findest du die wichtigsten Infos für Nordrhein-Westfalen.

Du kannst dich im Einstellungsjahr 2027 zum Beispiel für folgende **Beamtenlaufbahnen im mittleren nichttechnischen Dienst (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt)** bewerben:

- Verwaltungswirt/in
- Finanzwirt/in in der Steuerverwaltung
- Justizfachwirt/in
- Beamter/Beamtin im Allgemeinen Vollzugsdienst
- Beamter/Beamtin des Verwaltungsdienstes im Justizvollzug
- Vollzugsoberssekretär/in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, kurz FOR) oder Erster Schulabschluss (ESA) und eine förderliche Berufsausbildung

Möchtest du dich für eine Beamtenausbildung des Landes Nordrhein-Westfalen bewerben, dann informiere dich im Karriereportal des Landesamtes für Finanzen NRW auf karriere.nrw/berufe-kennenlernen. Weiterführende Infos zu Fristen sowie Bewerbungs- und Auswahlverfahren erhältst du direkt bei der jeweiligen Ausbildungsbehörde.

In Nordrhein-Westfalen hast du die Möglichkeit, direkt nach der Schule eine Ausbildung bei der **Feuerwehr** zu beginnen (Stufenausbildung). Infos dazu findest du auf der Homepage deiner Stadt oder Berufsfeuerwehr.

Möchtest du dich für den mittleren Polizeivollzugsdienst der **Bundespolizei** bewerben, kannst du dich auf www.komm-zur-bundespolizei.de informieren.

Bei Interesse an einer Ausbildung im mittleren **Zolldienst** findest du alle wichtigen Infos auf www.zoll-karriere.de.

In Nordrhein-Westfalen ist grundsätzlich nur die Einstellung in den **gehobenen Polizeivollzugsdienst** möglich. Dafür benötigst du die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Weitere Infos: www.genau-mein-fall.de. Du hast die Möglichkeit, nach deinem Mittleren Schulabschluss die Fachhochschulreife bei der Polizei zu erlangen (Dauer: 2 Jahre). Im Anschluss kannst du das duale Studium für den gehobenen Polizeidienst beginnen. Weitere Infos findest du auf www.next-level-polizei.de.



Dies ist nur eine beispielhafte Aufzählung von Ausbildungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst.

Ausbildungsplätze

Angebote zu betrieblichen Ausbildungen im öffentlichen Dienst und zu Beamtenlaufbahnen findest du in der Ausbildungsplatzsuche auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder mithilfe der **AzubiWelt**-App der Bundesagentur für Arbeit.



Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit

Engagement für Menschen und Gesellschaft: Dafür steht die Bundesagentur für Arbeit (BA). Wir beraten. Wir entwickeln. Wir unterstützen. Das alles schaffen wir nicht allein, dafür brauchen wir in Zukunft dich.

Du suchst spannende Aufgaben und eine praxisnahe Ausbildung mit persönlicher Betreuung? Dann schau dir unsere Ausbildungsangebote an. Wir bieten dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, eine attraktive Vergütung und beste Übernahmechancen.

Wir heißen alle jungen Menschen herzlich willkommen – mit und ohne Behinderungen. Unsere Arbeitsplätze sind barrierefrei und wir achten auf Vielfalt. Im Kundenservice oder in der IT – bei uns kannst du dich für die folgenden 2 Ausbildungen bewerben:

Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Mit dieser Ausbildung wirst du zum Kommunikationsprofi in einem Job mit Zukunft. Während der Ausbildung in der Agentur für Arbeit, im Jobcenter und bei der Familienkasse beantwortest du Anfragen von Kundinnen und Kunden – persönlich und am Telefon. Außerdem hilfst du beim Ausfüllen von Anträgen und bearbeitest diese.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Fachinformatiker/in im IT-Systemhaus der BA

Mit bundesweit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist unser IT-Systemhaus einer der größten IT-Entwickler und IT-Betreiber Deutschlands. Starte bei uns deine abwechslungsreiche Ausbildung in der IT!

- In der Fachrichtung **Daten- und Prozessanalyse** wertest du Daten und Prozesse aus. Dabei arbeitest du mit großen Datenbanken und entwickelst neue Methoden zur Datenvisualisierung.
- In der Fachrichtung **Anwendungsentwicklung** entwickelst du Software für spezielle Aufgaben der BA.
- In der Fachrichtung **Systemintegration** richtest du Netzwerke, Server und Datenbanken ein und sorgst für deren reibungslosen Betrieb.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Infos zu Ausbildungsstellen in deiner Region, Bewerbungsterminen und Auswahlverfahren findest du auf:
www.arbeitsagentur.de/bakarriere
» Ausbildung

Die Bewerbung erfolgt **online** über das BA-Bewerbungsportal.



Impressum

Beratungshotline der Bundesagentur für Arbeit
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefonnummer: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Redaktion/Verlag
BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
Südwestpark 82
90449 Nürnberg

Redaktionsschluss
Juli 2026

Gesamtauflage
293.995

Grafische Gestaltung
LATERNA Design GmbH & Co. KG

Druck
MKL Wentker Druck GmbH, Ostbevern

Fotos und Grafiken
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
(S. 5, S. 7), BW Bildung und Wissen
und Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

Copyright 2026 für alle Inhalte
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bezugsmöglichkeiten
Einzel Exemplare erhältst du von der Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit.



Hol dir die Infos!

Du willst mehr über Berufe erfahren und dich zusätzlich informieren? Die Bundesagentur für Arbeit hält für dich viele (Online-)Angebote rund um eine klischeefreie Berufswahl bereit.

meinBERUF

Auf meinBERUF findest du Infos zu Praktika, Ausbildungswegen und zur Bewerbung. Auch Ausbildungsberufe, zum Beispiel MINT- und SAHGE-Berufe, kannst du hier entdecken: mein-beruf.de



Check-U

Finde mit dem Berufswahltest Check-U die passende Ausbildung zu deinen Stärken: check-u.de



Berufsinformationszentrum (BiZ)

Informiere dich im BiZ zu Ausbildungen. Dort kannst du an PCs auch deine Bewerbungen schreiben: mein-beruf.de » [Noch planlos](#) » [Unterstützung finden](#) » [Das Berufsinformationszentrum \(BiZ\)](#)



BERUFENET

Du möchtest mehr über einen Beruf wissen? Im BERUFENET erfährst du, wie die Ausbildung aufgebaut ist und was die Aufgaben sind. Zu jedem Beruf gibt es außerdem Bilder und einen Steckbrief: berufenet.arbeitsagentur.de



BERUFE.TV

Im Filmportal BERUFE.TV gibt es Videos rund um die Berufswahl, zu Berufsfeldern und einzelnen Berufen. Verschaffe dir einen ersten Einblick in den Berufsalltag: www.berufe.tv



Ausbildungsplatzsuche

Finde mit der Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit eine Ausbildungsstelle in deinem Wunschberuf: www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche



AzubiWelt: Ausbildungssuche per App

Entdecke deinen Wunschberuf und finde einen Ausbildungsplatz: www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt



Berufsausbildung und mehr

Hier findest du schulische Ausbildungsangebote: www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung



Finde deine Berufung! #AusbildungKlarmachen

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz: www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



So erreichst du deine Berufsberatung:
mein-beruf.de » [Termin zur
Berufsberatung vereinbaren](#)

